



### BEWERTUNG HARTZLOH (PLANUNG DER HOCHBAHN)

- ⊕ Eingang an der Fuhlsbüttler Straße
- ⊕ Anschluss an die Buslinien 7, 172 und 39
- Neuerschließung mittelmäßig, Doppelschließung (S-Bahn)
- Schulen gerade noch erreichbar
- ⊖ Kirche wird unterfahren
- ⊖ Markt und Spielplatz als Baustelleneinrichtungsfläche vorgesehen -> müssen weg
- ⊖⊖ Beispiellooses Experiment: Planung einer offenen Baugrube in **enger Wohnstraße**
- ⊖⊖ „Sonderlösungen“ durch enge Bebauung im Hartzloh notwendig
- ⊖⊖ Platz für Eingang: „Verschwendung“ der Fuhle um 1-2,2m notwendig!
- ⊖⊖ Alter Baumbestand muss **auf beiden Seiten** der Fuhle weichen!
- ⊖⊖⊖ **Erhebliche Belastungen** durch geplante (billigere) offene Bauweise

### BEWERTUNG LANGENFORT (WIRD NICHT UNTERSUCHT, s.u.)

- ⊕⊕ sehr viel Platz für Stationsbau / keine angrenzende Wohnbebauung
- ⊕⊕ Schulen sehr gut erreichbar
- ⊕ Zugang zur Fuhle an zentraler Stelle in Barmbek-Nord
- ⊕ Anschluss an die Buslinien 7, 172 und 39
- ⊕ Kein alter Baumbestand in Gefahr
- Neuerschließung vergleichbar mit Hartzloh
- ⊖ ca. 400m längere Linienführung notwendig  
≙ ca. 18 Sekunden Fahrzeit
- ⊖⊖ starke Belastungen durch geplante (billigere) offene Bauweise

### AUSSCHLUSSKRITERIEN DER HOCHBAHN FÜR LANGENFORT:

- ⊖ Fahrzeiten: **negativ**
- ⊖⊖ Doppel- oder Mehrfachanbindung (d.h. zu nahe an anderen Stationen): **sehr negativ**
- ?! Die Variante **Hartzloh** wird von der Hochbahn in diesem Punkt bewertet mit: **neutral**

### BEWERTUNG RÜMKERSTRASSE (WIRD WEITER UNTERSUCHT)

- ⊕⊕⊕ Neuerschließung extrem gut
- ⊕⊕ Potential für Nachverdichtung – viel mehr Einwohner in 20 Jahren!
- ⊕ viel Platz für Stationsbau
- ⊕ Schulen gut erreichbar
- ⊕ Anschluss an die Buslinien 277 und 177
- wenig alter Baumbestand in Gefahr
- ⊖ Kein Zugang zur Fuhle
- ⊖ ca. 400m längere Linienführung notwendig  
≙ ca. 18 Sekunden Fahrzeit
- ⊖⊖ starke Belastungen durch geplante (billigere) offene Bauweise